

Blockchain kann unabhängig von Krypto eine grüne Zukunft haben

Dieser Monat scheint nicht der perfekte Moment für eine Institution wie Goldman Sachs zu sein, um sich für die Vorteile von Blockchain oder Tokenisierung einzusetzen. Schließlich sind diese Schlagworte zunächst im Kryptowährungssektor berühmt geworden, der im vergangenen Jahr zwei Drittel seines Wertes verloren hat. Und die jüngste Implosion von Sam Bankman-Frieds FTX-Imperium wird wahrscheinlich dazu führen, dass viele traditionelle Finanziers vor digitalen Vermögenswerten zurückschrecken – wenn nicht sogar, sie als Betrug verspotten. Als sich grüne Aktivisten, Politiker und Wissenschaftler diesen Monat auf der COP27 versammelten, sprach Rosie Hampson, eine Geschäftsführerin von Goldman Sachs, fröhlich über beides. In den letzten Monaten …

Dieser Monat scheint nicht der perfekte Moment für eine Institution wie Goldman Sachs zu sein, um sich für die Vorteile von Blockchain oder Tokenisierung einzusetzen. Schließlich sind diese Schlagworte zunächst im Kryptowährungssektor berühmt geworden, der im vergangenen Jahr zwei Drittel seines Wertes verloren hat. Und die jüngste Implosion von Sam Bankman-Frieds FTX-Imperium wird wahrscheinlich dazu führen, dass viele traditionelle Finanziers vor digitalen Vermögenswerten zurückschrecken – wenn nicht sogar, sie als Betrug verspotten.

Als sich grüne Aktivisten, Politiker und Wissenschaftler diesen Monat auf der COP27 versammelten, sprach Rosie Hampson, eine Geschäftsführerin von Goldman Sachs, fröhlich über beides.

In den letzten Monaten hat sich die Wall Street Bank mit der Hong Kong Monetary Authority, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich und anderen Finanzinstituten zusammengetan, um eine Kapitalmarktinitiative namens Genesis zu starten (ein Name, den sie leider mit dem angeschlagenen Krypto-Broker teilt). Diese Genesis zielt darauf ab, Blockchain und digitale Tokenisierung zu nutzen, um Investoren, die klimabezogene Anleihen kaufen, dabei zu helfen, die damit verbundenen Emissionszertifikate in Echtzeit zu verfolgen.

[With] Bei Genesis denken wir darüber nach, wie Sie Blockchain, Smart-Contract-Technologie und IoT-Geräte verwenden können, um Green-Bond-Verträge zu unterstützen, sagte Hampson auf einer COP-Nebenveranstaltung. Sie merkte an, dass dies den Prozess von der Bucherstellung bis hin zur Erstausgabe, Verwaltung von Vermögenswerten und . . . die Sekundärmarktkomponente.

Oder wie Bénédicte Nolens von der BIZ kürzlich in einem Podcast wiederholte: Es ist tatsächlich schwierig, eine grüne Anleihe zu verkaufen [today]. Aber wenn Sie den zukünftigen CO2-Ausgleich anhängen können [with tokenisation] dann wird es für den Endinvestor viel attraktiver.

Dies sorgte bei COP nicht für einen Spritzer. Vielleicht keine Überraschung. Viele grüne Aktivisten hassen das gesamte Konzept der Blockchain-Technologien seit frühen Iterationen dieser verschlungenen Energie. Und die Art von jungen (ähnlichen) Anti-Establishment-Evangelisten, die in den letzten Jahren in Kryptowährungen gestürzt sind, mögen die Idee einer Beteiligung der Zentralbank im Allgemeinen nicht.

Aber Anleger sollten aufpassen. Denn während Genesis immer noch nur ein Pilotprojekt ist, steht es symbolisch für einen weitaus größeren Punkt: Obwohl der Krypto-Zusammenbruch die Investoren ins Wanken gebracht hat, hat er die Experimente mit Blockchain und Tokenisierung nicht gestoppt.

Darüber hinaus erreichen diese jetzt mit wachsender staatlicher Unterstützung einige unerwartete Orte. Die Weltbank entwickelt derzeit ein Dienstprogramm für Kohlenstoffkreditregister, das ein Blockchain-System namens Chia verwendet. Und im Mainstream-Zentralbankwesen laufen derzeit Tests für digitale Zentralbankwährungen im Großhandel (dh von Bank zu Bank).

Die HKMA beispielsweise arbeitet derzeit mit der People's Bank of China und anderen Zentralbanken an einem sogenannten mBridge-Projekt, um ihnen den sofortigen Austausch von Vermögenswerten zu ermöglichen. In Europa haben die Banque de France und die Schweizerische Nationalbank das Project Jura vorgestellt, ein CBDC-Pilotprojekt für Devisen.

Und obwohl diese Initiativen noch Pilotprojekte sind, stellen sie eine völlig neue Architektur dar, wie Ousmane Mandeng, ein Berater von Accenture, kürzlich auf einem Treffen der Euro-50-Gruppe in Washington sagte. Oder wie Adrian Tobias vom IWF wiederholte: Die wichtigsten Dinge, die wir von Krypto bekommen haben, sind die Ideen der Tokenisierung, Kryptografie und verteilter Hauptbücher. Sie sind sehr wichtige Technologien und es wird viel experimentiert.

Es überrascht nicht, dass die Akteure, die diese Experimente vorantreiben, bestrebt sind, sich von Skandalen wie der FTX-Implosion zu distanzieren, indem sie betonen, dass sie mit umfassender Aufsicht des Establishments operieren. Sie betonen auch, dass sie versuchen, diese Technologien einzusetzen, um reale Probleme zu lösen anstatt sie einfach um ihrer selbst willen zu verwenden.

Die Genesis-Initiative zum Beispiel versucht, das Problem zu lösen, dass der Markt für CO2-Zertifikate heute so fragmentiert und undurchsichtig ist, dass es für Investoren schwierig ist, potenzielles Greenwashing zu verfolgen. Obwohl chinesische Emittenten grüne Anleihen im Wert von 300 Mrd. USD verkauft haben, ist die Transparenz diesbezüglich sehr gering.

Durch die Verwendung eines koordinierten verteilten computergestützten Hauptbuchs (d. h. Blockchain) sagen die BIZ und Goldman Sachs jedoch, dass es möglich wäre, Doppelzahlungen zu vermeiden und die Kohlenstoffgutschriften an der Quelle zu überprüfen. In ähnlicher Weise soll die digitale Tokenisierung es ermöglichen, den Vertrieb von Anleihen zu vereinfachen und Kleinanleger zum ersten Mal in den Markt zu locken, indem Anleihen in winzige Bruchstücke zerlegt werden. So geht das Argument.

Könnte dies ohne Digital-Asset-Technologien geschehen? Vielleicht. Banken könnten theoretisch Bruchteile von Green Bonds mit bestehenden Prozessen verkaufen. Sie könnten auch in der Lage sein, ein einziges computergestütztes globales Hauptbuch für Kohlenstoffgutschriften zu erstellen, wenn sie miteinander und mit dem öffentlichen Sektor zusammenarbeiten.

Aber die harte Wahrheit ist, dass diese vernünftigen Initiativen derzeit nicht vorhanden sind, während das bloße Aufkommen der Kryptowährung ein Umdenken der bestehenden Praktiken sowohl bei alten Akteuren als auch bei digitalen Evangelisten auslöst. Und dies kann letztendlich zu Vorteilen führen, auch wenn die Blockchain selbst nie in großem Umfang eingeführt wird.

Dies wird Mainstream-Investoren nicht weniger misstrauisch gegenüber Krypto machen. Aber es verdeutlicht ein größeres Thema: Wenn in der Vergangenheit disruptive Technologien entstanden sind, sei es die Eisenbahn oder das Internet, sind nicht immer die Folgen erster Ordnung von Bedeutung. Es ist noch zu früh, um zu beurteilen, ob digitale Assets die Welt verändern oder sie grüner machen können.

gillian.tett@ft.com

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at